

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen

Kleinwasserkraftwerke und Ökologie

24. 10. 1996, Herisau

Kleinwasserkraftwerke und Ökologie sind auf den ersten Blick zwei Dinge, die konträr zueinander stehen. Kraftwerke stauen und nutzen die Gewässer, die Umweltschützer wollen naturnahe, möglichst unverbaute Gewässer. Kritische Berührungspunkte gibt es mehrere: Stichworte Gewässerkontinuität, Fischaufstiegshilfen, Schwemmgut, Restwasser.

An der Fachtagung werden konkrete Lösungsvorschläge präsentiert; kostengünstige Lösungsvorschläge, die das Aktionsprogramm Diane-Klein-Wasserkraftwerke erarbeitet hat. An Umweltschutzanliegen kommen Kraftwerksbauer und -betreiber nicht mehr vorbei, andererseits müssen Umweltschützer zur Kenntnis nehmen, dass Kleinwasserkraftwerke eine der sinnvollsten Nutzungsarten von erneuerbaren Energiequellen sind.

Anmeldung:

Fritz Brühlmann, Diane-Veranstaltungen, Unionstrasse 14, 8032 Zürich, Tel. 01/261 83 65.

Managementsysteme für Qualität und Umwelt

29. 10. 1996, Bern

Seit einigen Jahren werden in den verschiedensten Branchen von der produzierenden Industrie bis zu Dienstleistungsunternehmen Qualitätsmanagementsysteme nach der Norm ISO 9000 eingeführt. In den letzten paar Monaten haben Dutzende von Betrieben ein Umweltmanagementsystem nach der Norm ISO 14001 eingeführt oder sind dabei, ein solches einzuführen. Mit der Zertifizierung derartiger Systeme für das Qualitätsmanagement bzw. das Umweltmanagement verschaffen sich die Unternehmen auch Wettbewerbsargumente. Die Thematik ist von höchster Aktualität, weshalb der Schweiz. Ausschuss für Prüfung und Zertifizierung (Sapuz) an einer Tagung für die verantwortlichen Kader sowie Berater die beiden Systeme anhand von vier Praxisbeispielen darstellen wird.

Anmeldung:

SNV, Mühlebachstrasse 54, 8008 Zürich, Telefon 01/254 54 54, Fax 01/254 54 74.

Grenchner Wohntage

UN-Konferenz Habitat II – welche Folgen für die Schweiz?

25./26. 10. 1996, Grenchen

Unter Federführung des Bundesamts für Wohnungswesen war die Schweiz Anfang Juni 1996 mit einer Delegation an der UN-Konferenz 'Habitat II' in Istanbul vertreten. Das wichtigste Konferenzergebnis ist die Habitat-Agenda, in der die teilnehmenden Staaten die Verpflichtung

eingingen, sich für eine angemessene Wohnungsverorgung und eine nachhaltige Siedlungsentwicklung einzusetzen. Ähnlich wie für die Agenda 21 von Rio ist nun auch für die Habitat-Agenda zu prüfen, ob in der Schweiz ein Handlungsbedarf besteht und wie dieser angegangen werden soll. Die erstmals stattfindenden 'Grenchner Wohntage' sind als Diskussionsforum diesem Thema gewidmet. Am Freitag, 25. Oktober 1996, soll die gesamtschweizerische Bedeutung der Habitat-Ergebnisse zur Sprache kommen, und am Samstag, 26. Oktober 1996, steht die Region Jurasüdflus im Vordergrund.

Auskünfte:

Bundesamt für Wohnungswesen, Storchen-gasse 6, 2540 Grenchen, Tel. 065/53 91 11, Fax 065/53 91 10.

Trockenbau

Das neue Seminarprogramm der Firma Knauf AG im Bereich Trockenbau richtet sich sowohl an die Praktiker am Bau und beim Baustoffhandel wie auch an leitende Mitarbeiter bei Unternehmen und in Planungsbüros. Mit Schwerpunkten wie Brandschutz und Versorgungstechnik liefert Knauf sogar Fachwissen für Spezialbetriebe. Damit sollen die Partner zu mehr Spezialisierung animiert werden, damit sie besser im Geschäft bleiben.

Programm:

Knauf AG/SA, Schorenweg 9, 4144 Arlesheim, Tel. 061/416 44 19, Fax 061/416 44 86.

Vorträge

Frau mit Hochschuldiplom – wie weiter?

28. 10. 1996, 18.15–19.45 Uhr, Auditorium Maximum, ETH Zürich-Zentrum

Der Club Zürich der Business and Professional Women (BPW) führt ein Podiumsgespräch mit profilierten Berufsfrauen durch. Einführung: Prof. Dr. Katharina von Salis, ETH, *Sinau Biland*, lic. oec. publ., Präs. BPW Zürich; Podiumsteilnehmerinnen: *Gabriela Winkler*, dipl. Natw. ETH, *Nathalia Clev*, dipl. Phys. ETH, *Tilla Thom*, dipl. Arch. ETH, *Luisa Bürk-ler*, Dr. nat., *Ruth Geuner*, dipl. Im.-Ing. ETH, *Elisabeth Müller*, Dr. sc. nat.; Gesprächsleitung: *Sigrid Viehug*, Dr. sc. techn. ETH, *Eva Dur-land*, dipl. Arch. ETH

Bauqualität und Handwerk

23. 10. 1996, Heiden; 30. 10. 1996, Herisau; 6. 11. 1996, Lustmühle

Früher war es meistens ein 'Baumeister', der vom Entwurfsprozess bis zur Realisierung und Detaillierung das Denken, Planen und Handeln in einer Person vereinte und so überragende Bauwerke schuf. Heute ist – von seltenen Ausnahmen abgesehen – das Gelingen von ver-

schiedenen Akteuren abhängig. Die Spezialisierung ist sinnvoll – die Zusammenarbeit nötig und unerlässlich.

Die Veranstaltung 'Bauqualität und Handwerk' zeigt an konkreten Beispielen in den drei Themenbereichen Dach/Fassade/Innenanbau, wie aus handwerklichem Können Architekturqualität entsteht. In Werkhallen, Fabriken – am Puls des handwerklichen Geschehens – finden jeweils mittwochs folgende drei Veranstaltungen statt:

- 25. 10. 1996, 17.00–19.00 Uhr: Veranstaltung Dach (Werkhalle Alder, Blumenfeldstrasse 9, Heiden AR)
- 30. 10. 1996, 17.00–19.00 Uhr: Veranstaltung Fassade (Natursteinwerk Schmitt, St. Gallerstrasse 64, Herisau AR)
- 6. 11. 1996, 17.00–19.00 Uhr: Veranstaltung Innenanbau (Fensterfabrik Schmid, Bartenhusstrasse 18, Lustmühle AR)

Weitere Informationen:

ARCHitektur, c/o Kant. Hochbauamt, Kasernenstrasse 17a, 9102 Herisau, Tel. 071/355 65 82.

Ausstellungen

Architektur der Moderne in Rumänien

25. 10. – 5. 12. 1996, Architekturfoyer HIL, ETH Zürich-Hönggerberg

Das Institut gta zeigt die Ausstellung 'Stimmen der Vergangenheit – Die Architektur der Moderne in Rumänien 1920–1940'. Im Anschluss an die nationale Vereinigung (1918) orientierte sich Rumänien stark an der europäischen Avantgarde. Die Bauten und Projekte der Zwischenkriegszeit zeichnen sich jedoch nicht durch eine unkritische Übernahme der modernistischen Postulate aus, sondern sind Beispiele einer konsequenten Suche nach neuen Ausdrucksformen im Einklang mit der kulturellen rumänischen Identität.

Die Ausstellung zeigt u.a. Werke der vier einflussreichsten Architekten der Moderne in Rumänien: *Horia Crangiu*, *Marcel Luncu*, *Dimitrie Marin* und *George Matei Cantacuzino*. Während der Dauer der Ausstellung kann ein Katalog bezogen werden. Zur Eröffnung am 24. 10. hält *Luminita Machedon*, Arch., Bukarest, im Auditorium E3 um 18 Uhr ein Referat.

Thermalbad Vals

18. 10. – 20. 12. 1996, Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15

Das Architektur-Forum Zürich zeigt die Ausstellung 'Stein und Wasser. Das Thermalbad in Vals von Peter Zumthor'. Am 18. Oktober findet von 16.30 bis 19 Uhr ein Kolloquium statt zum Themenkreis 'Welcher Tourismus für welche Gäste? Und welche Architektur für diesen Tourismus?' ReferentInnen: *Ernst Meier*, Edelweiss-Werbung, Zürich, *Peter Schmid*, Präs. Baukommission Vals, *Pia Schmid*, Arch., Zürich, *Pius Tuffer*, Betriebsökonom, Vals, *Peter Zumthor*, Arch., Haldenstein, sowie *Marcel Merli*, Arch., Zürich (Gesprächsleitung).

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechi, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWST
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für internationale Werbung

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Cassarate
Tel. 01 / 251 24 50	Tel. 021 / 647 72 72	Tel. 091 / 972 87 34
Fax 01 / 251 27 41	Fax 021 / 647 02 80	Fax 091 / 972 45 65

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWST
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 158.-

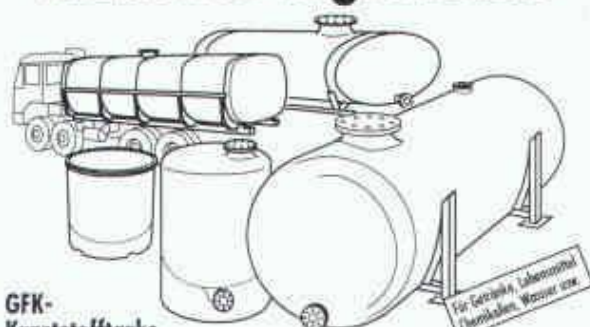
SIA-Generalsekretariat

Schnauserstrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

KV / DEVISIERUNG BAULEITUNG für Um- und Neubauten durch Architekt HTL mit Erfahrung

Offerten unter Chiffre O 264-26658 an ofa Orell
Füssli Werbe AG, Postfach 165, 8810 Horgen 1

Industrie-Lagertanks



GFK-Kunststofftanks

von 1'000 bis 100'000 Litern, GFK-Transportbehälter in diversen Formen und Grössen. Spezialanfertigungen auch in Chromnickelstahl.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung!

Verlangen Sie Unterlagen oder unverbindlich eine Offerte.



Faser-Plast AG FAPA-CENTER
9532 Rickenbach/Wil
Industrie Sonnmatt, Tel. 071/923 21 44



SEMA

BETONGARAGEN

- Tiefgaragen im Boxensystem - Multifunktionale Raumzellen
- Tore/Torantriebe - Brustungen/Blumenträge
- Sattel-, Pult- und Walmdächer

4702 Oensingen

Tel. 062 396 22 77 Fax 062 396 21 39

Die effiziente Art auszubauen



Fassaden+Metallbau ●

Fenstersysteme ●

Böden, Decken, Trennwände ●

Innenausbau ●

Ladenbau ●

Laborbau ●

STEINER - Ihr Partner für integralen Gebäudeausbau

Karl Steiner Industrie AG
Hägenholzstr. 60, CH-8050 Zürich
Tel. 01-305 22 11, Fax 01-305 22 70